



# Anleitung **FLASCHENTASCHE**



## Arbeitsmaterial von Gütermann

- Allesnäher farblich passend
- Baumwollstoff 145 cm breit, Collection MOST BEAUTIFUL:
- 0,30 m Glyzinienmuster in Grau-Rosa-Weiß
- 0,30 m Blütenrautenmuster in Rosa-Weiß
- Deco Stitch 70, Col. 701

## Zusätzlich

- 0,10 m Kunstleder in Grau, 90 cm breit
- 1,40 m Gurtband, 2,5 cm breit, in Grau
- 2 silberfarbene Karabiner, 2,5 cm breit
- 2 silberfarbene Halbringe, 2,5 cm breit
- 6 silberfarbene Nieten
- 1 silberfarbene Leiterschnalle mit beweglichem Steg, 2,5 cm breit
- 0,40 m Schabrackeneinlage S 320, 30 cm breit, zum Aufbügeln
- 0,50 m Gummikordel in Rosa mit Ø 2 mm
- Kordelstopper transparent
- Schnittpapier
- ca. 20 x 5 cm Applikationsvlies; optional: HT2 Textilkleber

## Werkzeug

- Nähmaschine
- Bügeleisen und -tuch
- Schere
- Stecknadeln
- Textilmarkierstift
- Handmaß
- Maßband
- Lineal und Bleistift
- Hammer

## Größe

- Ø 8 x 25 cm, Gurtlänge variabel

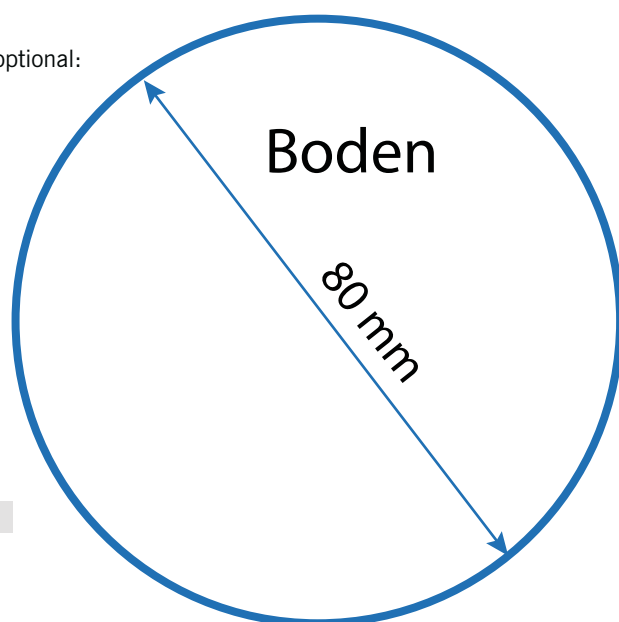
## Schnitt erstellen

- Boden nach der Schemazeichnung auf Schnittpapier übertragen und ausschneiden.

## Zuschnitt

- Glyzinienmuster: Unterteil 26 x 19 cm; Boden 1x
- Blütenrautenmuster: Oberteil 26 x 6 cm; Futter 26 x 25 cm; Boden Futter 1x
- Gewebeeinlage: Futter 26 x 25 cm; Boden Futter; Oberteil 26 x 6 cm
- Kunstleder: Blende 28 x 3,5 cm; Schlaufen 20 x 2,2 cm, 2x; Riegel 24 x 1 cm, 2x
- Applikationsvlies: Schlaufen 11 x 2 cm, 4x; Riegel 6 x 0,8 cm, 6x

Alle Teile mit 1 cm Nahtzugabe zuschneiden.





**1.** Die Schabrackeneinlage auf die Stoffrückseiten des Unterteils und des Bodens bündig auflegen, dabei zeigt die beschichtete Seite zum Stoff. Mit einem feuchten Bügeltuch abdecken und in 15-Sekunden-Schritten aufbügeln, nicht schieben. Die Gewebeeinlage auf die Stoffrückseiten des Oberteils, des Bodens aus Blümchenrautenmuster und des Futters auflegen, dabei zeigt die beschichtete Seite zum Stoff. Mit einem feuchten Bügeltuch abdecken und in 12-Sekunden-Schritten aufbügeln, dabei das Bügeleisen nicht schieben. Die Teile 30 Minuten flach liegend auskühlen lassen, so verbindet sich die Fixierung mit dem Stoff.



**2.** Die Längskante des Oberteils rechts auf rechts auf das Unterteil legen. Die Stofflagen aufeinanderstecken. Die Naht steppen. Die Nahtzugaben zusammengefasst in das Oberteil bügeln. Die Blende aus Kunstleder mit der Kante entlang der Nahtrille über dem Unterteil auflegen.

**Tipp:** Den Streifen punktuell mit Textilkleber fixieren, dabei die Nahtlinien aussparen, sonst verschmiert die Nadel mit Kleber; alternativ mit einem schmalen untergelegten Vliesofixstreifen durch Bügeln fixieren.

Deco Stitch 70 als Oberfaden und den farblich passenden Allesnäher als Unterfaden einfädeln. Die Blende entlang der Längskanten schmalkantig mit 3fach Geradstich und 3,5 mm Stichlänge aufsteppen.



**3.** Je zwei gleich große Riegel- und Schlaufenstreifen links auf links legen, dazwischen das Applikationsvlies. Mit einem aufgelegten Bügeltuch bügeln, so verbinden sich die Streifen. Entlang der Längskanten mit Deco Stich 70 und 3fach Geradstich mit Stichlänge 3,5 mm schmalkantig absteppen. Den Riegelstreifen in 3 Teile mit je 8 cm, den Schlaufenstreifen in 2 Hälften mit je 10 cm Länge schneiden. Die Enden der Riegel rechts auf rechts legen und die Naht 1 cm breit steppen. Die Nahtzugabe mit aufgelegtem Bügeltuch auseinanderbügeln. Riegel wenden.



**4.** Riegel über einen Schlaufenstreifen schieben, dabei liegt die Naht in der hinteren Mitte. Den Schlaufenstreifen am unteren Ende 1,5 cm breit nach hinten klappen und mit Kleber fixieren. Am oberen Ende den Halbring aufschieben und den Lederstreifen 3,5 cm breit umschlagen, ebenfalls mit Kleber fixieren. Die Schnittkanten des Schlaufenstreifens stoßen auf der Rückseite aneinander. Optional den Riegel mit 1,2 cm Abstand zur unteren Schlaufenkante mit einem Kleberpunkt fixieren. Nun die Schlaufe auf der Hülle laut Schemazeichnung platzieren und mit 3 Nieten fixieren. Den zweiten Schlaufenstreifen mit Riegel ebenso entsprechend der Schemazeichnung fixieren.



**5.** Das Futter rechts auf rechts auf die Außenseite (Ober- und Unterteil) legen. Die obere Kante mit Nadeln stecken. Die Naht steppen. Die Nahtzugaben in das Futter gerichtet bügeln. Außenseite und Futter entlang der Längskanten rechts auf rechts aufeinanderlegen und stecken. Dabei darauf achten, dass die Kanten des Blendenstreifens genau übereinanderliegen. Die Seitennaht steppen, dabei in Höhe der Tunnelnaht auf der Außenseite 1 cm der Naht offen lassen, die Naht davor und danach verriegeln. Die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Das Futter links auf links über die Außenseite schieben, dabei liegen die Nähte genau übereinander. Die untere Kante rundum versäubern.



**6.** Rundum mit 1,3 cm Abstand zur oberen Kante die Tunnelnaht steppen. Den Rundgummi mit einer Sicherheitsnadel durch den Tunnel fädeln, die Enden durch den Stopper schieben und anschließend verknoten. Die Bodenschnittteile links auf links aufeinanderlegen. Entlang der äußeren Kante versäubern. Boden rechts auf rechts auf die versäuberten Kanten der Flaschenhülle stecken. Die Naht rundum steppen. Die Tasche wenden.



**7.** Für den Tragegurt einen Riegel über das Gurtende schieben. Dieses Ende durch die Karabineröse schieben und 1,5 cm und erneut 3 cm breit umklappen, die Karabineröse liegt in der Schlaufe. Mit einer Steppnaht alle drei Lagen aufeinander fixieren (links). Den Riegel über die Naht schieben, evtl. mit Kleerpunkten fixieren. Das zweite Gurtende von hinten nach vorne und erneut nach hinten über den Steg der Leiterschnalle schieben (Mitte), anschließend durch die zweite Karabineröse (rechts). Weiter zurück um den Steg der Leiterschnalle führen, 1,5 cm und erneut 3,5 cm breit umklappen (Mitte). Die drei Gurtlagen quer aufeinandersteppen. Nun lässt sich der Gurt auf die gewünschte Länge einstellen.

**Tipp:** Darauf achten, dass sich der Gurt beim Einfädeln in Ösen und Schließe nicht verdreht. Die Karabiner des Gurts in den Halbringen der Tasche einhängen.

